



Pfarre Schäßfern

aktuell

in Farbe auf: <https://schaeffern.graz-seckau.at>

Sep./ Okt. / Nov. 2023

Lebensvermehrung

Das Wunder der Brotvermehrung zeigt uns, dass es dort, wo Christus ist, keinen Mangel gibt, sondern Leben in Fülle herrscht. Christus besitzt eine so große spirituelle Kraft, dass die Materie seinem Geist gehorcht.

Jesus zaubert aber nicht etwas herbei, sondern er nimmt dankbar das Vorhandene an, auch wenn es noch so wenig ist: fünf Brote und zwei Fische. Auch wir sollen nicht immer jammern über das, was nicht da ist, sondern uns freuen über das, was vorhanden ist.

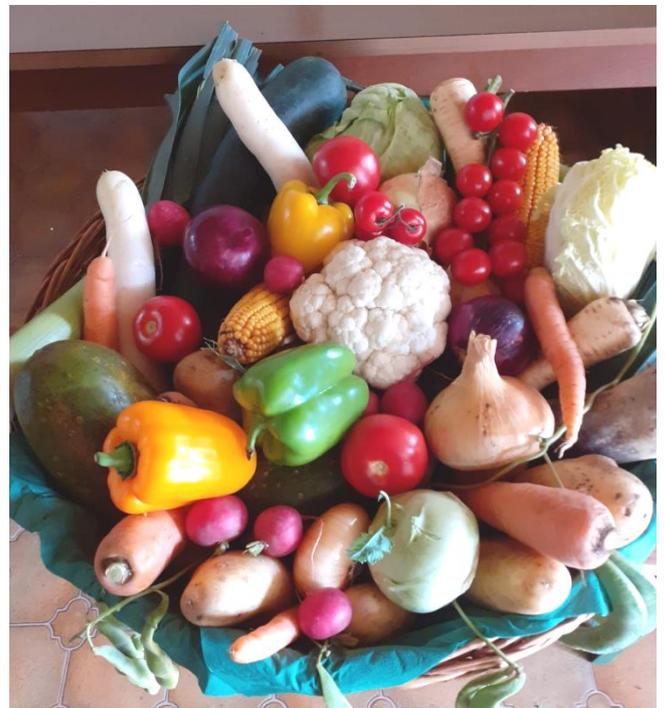
Wenn wir wie Christus an die "Dinge" herangehen, wie er es in Matthäus 14,19 tut, dann können auch wir "Wunder" wirken. Dort heißt es: "Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern." Die fünf Schritte in diesem einen Satz sind letztlich auch das "Rezept" für jedes christliche Handeln:

1. Sehen und Annehmen des Vorhandenen.
2. Alles in Beziehung zum Schöpfer bringen.
3. Unseren Dank und unser Lob in Worte fassen.
4. Teilen, damit alle genug haben.
5. Geben und Schenken.

So können wir mit den Dingen des Lebens vorgehen, letztlich aber mit dem Leben selber. Auch wenn unser Glaube nur mehr ein Funke ist, er kann doch zu einem Feuer entfacht werden. Auch wenn uns das Leben klein vorkommt, durch den Glauben kann es eine neue Qualität bekommen, also vermehrt werden.

Wenn wir so leben und denken, dann ist weniger oft mehr. Eine gesegnete Herbstzeit wünscht allen

Pfarrer Christoph Grabner



Einige wichtige Termine:

Erntedankfest

So. **1. Okt.**, 9.30 Uhr am Dorfplatz!
9.45 Uhr Messe in der Kirche

Anbetungstag

Do. **26.Okt.**, ab 8.30 Uhr

Friedhofsprozession

Mi. **1. Nov.**, 14.00 Uhr

Jugendmesse mit den Firmlingen

Sa. **25. Nov.**, 19.00 Uhr

Adventkranzsegnung

Sa. **2. Dez.**, 15.00 Uhr

Unser Bischof kommt

Ein Komitee hat ein Programm zusammengestellt, wo der Bischof in jeder Pfarre einmal zu Besuch ist und jeweils eine andere Personengruppe trifft. Wir wollen ihn freundlich aufnehmen und die Veranstaltungen zahlreich besuchen!



Hier das Programm:

Mo	13.11.	19.00	Eröffnungsmesse in Pinggau, anschließend Agape.
Di	14.11.	VM NM 19.00	Treffen mit Pastoralteam und den Hauptamtlichen . Krankenbesuche in Eichberg. Treffen mit Bürgermeistern und Wirtschaftsräten (WR) in St. Lorenzen.
Mi	15.11.	8.30 12.00 15.00 19.00	Treffen mit Mesner/innen in Festenburg. Treffen mit Ukrainern im Stift. Messe im Pflegeheim Vorau. Schweigemarsch in Dechantskirchen (CSI, CIN).
Do	16.11.	8.30 19.00	Messe und Treffen in Schulen in St. Jakob und Waldbach. Mittagessen mit den Religionslehrer/innen in Rohrbach. Treffen in Vorau mit Pastoralrat und Pfarrgemeinderäten (PGR) .
Fr	17.11.	8.30 14.30 19.00	Messe in Schöffern und Besuch im Kindergarten . Treffen mit allen Männern in Mönichwald (KMB). Jugendaktion in Vorau (KJ).
Sa	18.11.	9-12 14.00 19.00	Frühstück mit den Chorherren . Bibelfest für Jungscharkinder und Ministranten in Vorau. Elisabethmesse in Wenigzell mit allen Frauen (kfb) . Kirchenkonzert in Friedberg, Begegnung mit dem Bischof.
So	19.11.	10.00	Abschlussmesse im Stift Vorau mit allen 13 Pfarren. Alle sind dazu eingeladen!

Wilhelm Krautwaschl wurde 1963 in Gleisdorf geboren. Er ist dann bereits zum dritten Mal in Schöffern. Im Jänner 2013 als Regens des Augustinums Graz und an seinem 50. Tauftag hielt er einen Einkehrtag bei uns.

Interview mit Pfarrer Christoph

Sehr geehrter Herr Pfarrer, lieber Christoph! Du bist jetzt 20 Jahre Pfarrer in Schöffern, aus diesem Grund wollen wir dir einige Fragen stellen.

Ab wann und warum wolltest du Priester werden?

Ich bin in einem christliche Elternhaus aufgewachsen, wo ich sozusagen vieles schon mit der „Muttermilch“ mitbekommen habe. Ich wollte schon immer die Menschen in Freud und Leid begleiten und einen abwechslungsreichen Beruf ergreifen. Endgültig wurde der Entschluss vor dem Eintritt ins Stift Vorau im Jahr 1983 gefasst.

Was verbindet dich heute als Pfarrer mit deiner Pfarrgemeinde?

Besonders verbindet mich das gemeinsame Feiern der Messe am Sonntag, die Feste und die Spendung der Sakramente. In Schöffern habe ich bisher schon 143 Kinder getauft, 42 Trauungen gehalten und über 200 Menschen auf dem letzten irdischen Weg begleitet.

Was waren für dich die schönsten und traurigsten Momente?

Schön ist es, wenn man sich angenommen fühlt. Sehr zu Herzen gehen mir natürlich die plötzlichen Todesfälle und solche von jungen Menschen.

Die schönen und traurigen Momente liegen oft sehr nah beisammen. So hatte ich schon öfters an einem Tag eine Taufe, eine Trauung und ein Begräbnis.

Was machst du in deiner Freizeit, was hält dich fit, was gibt dir bei deiner Arbeit Kraft?

Grundsätzlich ist es immer das Gebet und das Innehalten am Morgen und am Abend. Aber auch gute Musik, gute Bücher und Kurzurlaube am Wasser und in den Bergen. Ich bin kein großer Reisender und daher immer sonntags bei meinen „Schäfchen“. So habe ich auch den Primizspruch „Jesus spricht: Ich bin der gute Hirte“ gewählt. Er ist letztlich der gute Hirte.

Den Gottesdienstbesuchern gefällt es, wenn du deine Gitarre hervorholst. Wie findest du immer ein passendes Lied dazu?

Ich spiele seit dem 17. Lebensjahr Gitarre und tat dies auch bei Jugendfahrten nach Taizé und Assisi. Da hat man dann schon ein Repertoire im Hinterkopf.

Was glaubst du, schätzen die Pfarrbewohner besonders an dir?

Vielleicht, dass ich als Waagegeborener sehr ausgehend wirken kann, dass ich mit meinem Humor auch Manches rüberbringen kann, aber auch die nötige Tiefsinnigkeit nicht fehlt.

Was möchtest du den vielen ehrenamtlichen Mittragenden gerne einmal sagen?

Natürlich, dass ich außerordentlich dankbar bin für sie, da sie wesentlich das Leben in der Pfarre gestalten und mittragen!

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Als Grundlage einmal die Gesundheit, aber vor allem, dass wir im Glauben wachsen und die Kirche vor Ort und in der Welt lebendig ist und gestaltend wirkt.

Vielen Dank für das Interview!

Jubiläum



Anlässlich 40 Jahre Chorherr, 35 Jahre Priester und 20 Jahre Pfarrer in Schöffern wurde unserem Pfarrer durch Geschenke und einem Gedicht herzlich gratuliert. Er bedankt sich bei allen sehr herzlich!

Dreiländerstein



Wieder fanden sich bei strahlendem Wetter viele Gläubige aus allen drei Bundesländern am Dreiländerstein zum Gottesdienst zusammen.

Am 8. September 2024 ist wieder Schöffern der Veranstalter.

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Schöffern
Herausgeber: Mag. Christoph Franz Grabner CanReg
Adresse von Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Dorfstraße 5, 8244 Schöffern, Tel.: 7289
schaeffern@graz-seckau.at. Hersteller: Eigendruck,
<https://schaeffern.graz-seckau.at>. Auflage: 200
Sonntagsmesse: 10.00 Uhr.
Vorabend: 2 Samstage im Monat um 19.00
Kanzleistunden: Di. und Fr. 9-10 Uhr

Fotos: Markus Riebenbauer, Maria Gruber, Josef Kuss und Christoph Grabner.

Kalender

So	1.10	9.30	Erntedankfest mit Agape
Mi	4.10	13.00	Ausflug der kfb-Kreise
Erntedank-Viertelmessen an Samstagen: 18.30 Rosenkranz, 19.00 Messe			
7.10.: Anger, Leiten, Haberl, Knolln.			
21.10.: Elsenau, Karnegg, Dorf, Neussing, Stübegg			
Fr	6.10		Senioren- und Krankentag
		8.00	Rosenkranz, Beichtgelegenheit
		8.30	Messe mit Krankensalbung, anschl. Jause im Pfarrheim
Fr	6.10	17.00	Treffen in Vorau für alle, die ein Kind vor, während oder nach der Geburt verloren haben.
So	22.10	10.00	Schokoverkauf für Weltmission
Do	26.10		Anbetungstag
		8.30	Messe
		9.15	Anbetungsstunde - alle Viertel
	ca.	10.15	Eucharistischer Segen
Mi	1.11		ALLERHEILIGEN
		10.00	Messe mit dem Musikverein
		14.00	Gottesdienst + Gräbersegnung
Do	2.11		ALLERSEELEN
		8.30	Messe für alle + der Pfarre
So	12.11	9.45	Kindergottesdienst
Sa	25.11	19.00	Jugendmesse mit Firmlingen
So	26.11	10.00	Christkönig - Cäcilienmesse
Sa	2.12	15.00	Adventkranzweihe

Taufkinder

Lara Osterbauer, Pfarrsiedlung
Stefanie Osterbauer und Kevin Wilfinger
Alexandra Haas-Naranjo, Hauptstraße
Patrick Haas und Maria A. Elisa Naranjo Sanchez
Leon Luef, Karnegg
Heinz Luef und Petra, geb. Zingl

Brautpaare

Heinz Dorner und **Viktoria** geb. **Kollenhofer**
Andreas Bärnthaler und **Daniela** geb. **Beiglböck**
Martin Kager und **Tamara**, geb. **Hollerer**

Verstorbene

Erich Hofer, Pinggau, + am 4.7. im 73. Lj.
Franz Postl, Kreuzbühelweg, + am 5.7. im 89. Lj.
Franz Glatzl, Elsenau, + am 31.7. im 59. Lj.
Maria Weninger, Neussing, + am 4.8. im 85. Lj.
Franz Pfeffer, Haberlweg, + am 16.9. im 94. Lj.
Josef Prenner, Karnegg, + am 17.9. im 86. Lj.

Wir danken Herrn Prenner für seine vielfachen Dienste in unserer Pfarre, z.B. als Vorbeter, als Pfarrgemeinderat und Obmann der Katholischen Männerbewegung von 1981 bis 2002.

NEUES AUS DER BÜCHEREI

DAS TEAM DER BÜCHEREI HAT IHREN DIENST
NACH DER SOMMERPAUSE WIEDER AUFGENOMMEN.
WIE GEWOHNT SIND WIR

FREITAGS:

Von 8 - 10 UHR und von 15 - 17 UHR

GERNE FÜR EUCH DA.

**WIR HABEN AUCH WIEDER EINIGE NEUVORSTELLUNGEN
MIT DABEI UND FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH.**

